



LEBENSHILFEWERK

Mölln-Hagenow
Kreis Herzogtum Lauenburg
Hagenow · Schneiderschere



Erkunden

Mit einer erkundenden Haltung versuchen wir, mit Respekt vor dem Anderen diesen oder dessen Situation zu verstehen, ohne zu bedrängen. Erkunden bedeutet für uns auch, Dinge unter vielen unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren.



Den Beobachter beobachten

Wir versuchen, uns selbst als Resonanzboden dessen, was mir oder in meiner Gegenwart gesagt oder getan wurde, zu sehen. Dies geschieht im Sinne der Selbstwahrnehmung.



Empathie

Für uns spielt das Gefühl im Dialog eine wichtige Rolle. Wir versuchen, mit anderen mitzufühlen, ohne uns zu vermischen oder gar übergriffig zu werden.



Verbundenheit

Durch die Begleitung eines Menschen wird immer auch unsere eigene Geschichte mit angesprochen. Wir versuchen, die Verbundenheit auf verschiedenen Ebenen zu sehen – wir sind mit Menschen verbunden, mit Organisationen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Wir sind autonom und zugleich Teil eines Netzwerkes.



Verantwortung

Wir sehen drei Aspekte der Verantwortung:
Die Verantwortung für uns selber – als Ergebnis meiner mentalen Modelle.
Die Verantwortung für das, was ich tue – insbesondere wenn ich Fehler gemacht habe.
Die Verantwortung, die ich in jeder Situation für die Mitgestaltung der Gegebenheiten habe.



Produktives Plädieren

Wir plädieren aus einer – unserer – Perspektive mit dem Wissen, das zu diesem Augenblick vorliegt. Wir haben ein Bewusstsein dafür, dass dies unsere Perspektive ist und dass das andere Plädoyer aus der Sicht des Anderen genau so seine Berechtigung hat. Eine abschließende Entscheidung kann nur von der Person getroffen werden, die auch die Verantwortung trägt.

**Im LHW-Verbund bewegen und gestalten
wir Gemeinsames im Dialog.**



LEBENSHILFEWERK

Mölln-Hagenow
Kreis Herzogtum Lauenburg
Hagenow · Schneiderschere



Haltung des Lerners

Wir machen uns bewusst, nie alle Informationen und Aspekte einer Sache oder Situation wissen zu können. Wir möchten lernen auf der Basis unseres Wissens.



Radikaler Respekt

Wir haben Respekt vor den Menschen – nicht vor jeder (aus unserer Sicht) falschen Handlung. Die Trennung von Person und Sache gehört für uns zum radikalen Respekt.



Offenheit

Wir haben ein Bewusstsein dafür, dass es viele Dinge gibt, die wir nicht kennen, die neu sind. Dies bedeutet, uns auf neue Situationen und Sichtweisen einzulassen und lernend in die Erfahrung zu gehen.



Sprich von Herzen

Wir versuchen, das Wesentliche in uns zu entdecken und sprechen von den Dingen, die wirklich persönlich bedeutsam sind.



Generatives Zuhören

Wir möchten mit der ganzen Aufmerksamkeit bei unserem Gegenüber sein und ihn verstehen. Dies bedeutet auch, hinter die Worte zu hören, auch die mitschwingenden, nicht gesagten Worte zu hören und diese lernend zu überprüfen.



Verlangsamung

Mit der Verlangsamung möchten wir Oberflächlichkeit und Fehler verhindern. Gerade in Situationen der Hektik, ist Verlangsamung durch die Schaffung von Zeit- und Denkräumen ein wichtiger Schritt, um Fehler durch schnelle Lösungen zu vermeiden.



Suspendieren

Wir versuchen, uns unserer Vorurteile bewusst zu werden und sie beiseite zu stellen, um mit Offenheit, Respekt und in der Haltung des Lernenden in eine neue Situation zu gehen.

**Dialog ist für uns mehr als Kommunikation –
er ist unsere Unternehmensphilosophie.**